

Inhalt

Einleitung.....	9
Faschismus – Mehr als eine Leerformel?	13
Die Instrumentalisierung der Begriffe	16
Faschist ist immer der andere.....	19
Die Suche nach dem Gemeinsamen aller Faschismen.....	24
Faschismus – die höchste und letzte Stufe des Kapitalismus?	29
Faschismus – die höchste (letzte?) Stufe des Nationalismus	33
Italien, 1922–1943: Der Real Existierende Faschismus.....	38
Der Zauberer von Oz	42
Die Schwäche der Demokratie	47
Die Lateranverträge: (k)ein Gang nach Canossa	52
Mussolini und Hitler – vom Wettbewerb zur Abhängigkeit	57
1939, 1940, 1941: Selbsttäuschung als Anfang vom Ende	59
Der Große Faschistische Rat	65
Nostalgie – Sehnsucht wonach?	70
Deutschland, 1933–1945: Faschismus, aber mehr.....	75
November 1923 – kein „Marsch auf Rom“	79
Januar 1933: Die traditionellen Eliten glauben, sich Hitler kaufen zu können	81
Juni 1934: Arturo Ui, unchained	85
Der NS-Staat: Idealtypus eines totalitären Systems?.....	90
September 1939, Juni und Dezember 1941 – der Weg in die Selbstzerstörung beginnt	93
Der Holocaust: Das Alleinstellungsmerkmal des Nationalsozialismus	97
Der „totale Krieg“	100
Österreich, 1933–1938: Faschismus, aber weniger	104
Machtergreifung – nicht von „unten“, sondern von „oben“	106
Habsburg-Trauma und Habsburg-Nostalgie.....	109
Faschismus? Ja, aber	111
Die Vaterländische Front: ein autoritäres Konstrukt	116
Repressionsintensität	118
„Das kleinere Übel“?	120

Hilflos und reaktiv	125
Die Unfähigkeit, zu überleben	128
Der „Anschluss“ als Systemversagen	132
Japan, 1937–1945: Militärdiktatur, aber kein Faschismus	139
Vom Feudal- über den Verfassungs- zum Militärstaat	142
Die „Achse“ – eine Chimäre	146
Ein „notwendiger“ Krieg, der nicht zu gewinnen war	150
Terror, Repression, Totalitarismus	155
Rassismus, aber kein Holocaust	158
Die Unfähigkeit, Halt zu machen	162
Die Unfähigkeit, zu kapitulieren	165
Hirohito – die Ambivalenz der Reservemacht	168
Spanien, 1939–1975: Die begrenzte Überlebensfähigkeit des Faschismus	174
Macht aus den Gewehren	176
Der Bürgerkrieg	178
Der Caudillo, der kein Duce und kein Führer war	182
Eine Militärdiktatur – aber was sonst?	186
Hendaye und die Anfänge der Westorientierung: der lernfähige Faschismus	189
1945: Der opportunistische Faschismus	191
Die Helden des Rückzugs	194
Merkmale des (eines) realen Faschismus	200
Faschismus ist Diktatur	202
Faschismus ist Zerstörung	205
Faschismus ist Populismus	207
Das revisionistische Ressentiment des Faschismus	210
Vorwärts, zurück in die Vergangenheit	213
Ersatzreligion und Liturgie	216
Weltpolitik als Roulettespiel	219
Faschismen im Vergleich	224
Die Faschismus-Frage und/oder die Nazi-Frage	227
Antifaschismus: Die Banalität des Guten	232
Der anständige Massenmörder	233
Die Beliebigkeit des Antifaschismus	238
Faschismus als Neigung und Versuchung	240
Jenseits des banalen Antifaschismus: Zerstörung von Scheinwissen	243

Was tun?	247
Die Dekonstruktion von „Volk“ und „Nation“	249
Die Notwendigkeit, zu differenzieren	252
Die Stärke der Demokratie ist die Schwäche des Faschismus	254
Die Demokratie ist nie garantiert – und ein Faschismus kann immer drohen.....	260
Literatur	261
Personenregister	269